

Jeanne Hersch

Erlebte Zeit

Menschsein im Hier und Jetzt

Vorträge – Gespräche – Abhandlungen

Herausgegeben von Monika Weber und Annemarie Pieper

:

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhalt

Faszination Jeanne Hersch

- 9 Einleitung
Monika Weber

Freiheit und Sinn

- 21 Was ist Philosophie?
- 43 Der Sinn für den Sinn
- 52 Die Zukunft und der Sinn des Lebens
- 64 Anpassung und Widerstand

Erziehung und Menschsein

- 73 Erziehung zu verantwortlicher Freiheit innerhalb menschlicher Grenzen
- 78 Der Lehrer in der heutigen Krise
- 92 : Lebenslange Fortbildung aus Treue zum Menschsein
- 97 Rauschgift als Verneinung des eigenen Menschseins

Demokratie und Politik

- 117 Vier Sprachen – ein Vaterland
- 123 Für die Bürger, welche Demokratie? Für die Demokratie, welche Bürger?
- 128 Allgegenwart der Macht und Wille zur Gerechtigkeit
- 136 Tragweite und Grenzen des politischen Handelns

Menschenrechte

- 153 Das Recht, ein Mensch zu sein
- 166 Warum hat gerade «der Mensch» besondere Rechte?
Und warum verletzt er sie immer wieder?
- 173 Die Bedeutung der Menschenrechte für die Formulierung
einer schweizerischen Europapolitik

Lebenskunst

- 179 Wie verhält sich der Mensch heute zu seiner Arbeit?
- 189 Feste
- 197 Die Angst und der Tod
- 205 Das Gewicht der Stunde null
- 210 «Gewichtige Leiblichkeit und ein ängstlicher Geist»

Jeanne Hersch: ein weiblicher Sokrates

- 223 Nachwort
Annemarie Pieper

Anhang

- 243 Zeittafel
- 245 Verzeichnis der Vorträge von Jeanne Hersch im Nachlass
- 246 Nachweise und Dank
- 248 Register
- 251 Abbildungsverzeichnis